

Faktenblatt: Aloe vera

September 2019

Methode/Wirkstoff

Aloe vera-Extrakt wird aus dem inneren Blattanteil der Aloe-Pflanze gewonnen. Es enthält viele verschiedene chemische Substanzen und wird traditionell im Bereich der Wundheilung eingesetzt.

Einfluss auf den Verlauf der Tumorerkrankung

Aloe vera-Extrakt wurde bisher nur in einer Studie mit Patienten mit verschiedenen Krebserkrankungen getestet. In dieser Studie wurde ein positiver Effekt auf das Überleben beschrieben, der aber nicht in weiteren Studien bestätigt wurde.

Wirksamkeit bei Beschwerden

Mundschleimhautentzündung

Mundspülung mit Aloe-Extrakt können eine positive Wirkung bei Mundschleimhautentzündungen haben. Auch helfen Aloe-vera-Gele gegen die Mundtrockenheit nach Strahlentherapie.

Hautentzündungen durch Strahlentherapie

Dagegen hat Aloe vera-Extrakt auf die Entzündung der Haut durch eine Strahlentherapie keinen positiven Einfluss.

Wechselwirkungen

Saft aus Aloe vera hemmt Enzyme, die bei der Verstoffwechslung von Medikamenten wichtig sind und kann so möglicherweise zu Wechselwirkungen führen.

Nebenwirkungen

Nebenwirkungen bei Anwendung auf der Haut oder Mundschleimhaut haben keine Nebenwirkungen. Wenn Aloe-Extrakt eingenommen wird, kann es zu Magen-Darm-Beschwerden, Übelkeit und Erbrechen sowie Durchfällen kommen. Einige Patienten haben auch Symptome wie bei Hitzewallungen.

In Einzelfällen wurde eine Leberentzündung, Schilddrüsenfehlfunktionen, Veränderungen der Elektrolyte im Blut, sowie eine vermehrte Blutungsneigung beschrieben.

Mehrere Tierversuche deuten auf eine krebsauslösende Wirkung hin. Auch Entzündungen Lunge, Leber und Milz sind in Tierversuchen aufgetreten.

Kontraindikationen

Es sind keine Kontraindikationen bekannt.

Fazit

Aloe vera sollte nicht innerlich angewendet werden. Möglicherweise hilft es bei Mundschleimhautentzündungen, dann sollte die Spüllösung aber wieder ausgespuckt werden.